

Ausschreibung Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022

Zum 23. Mal schreibt der Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. den Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis für die beispielhafte Übersetzung eines Prosawerks ins Deutsche aus. Dank einer großzügigen Spende der Worterben gGmbH ist der Preis 2022 mit 15.000 Euro dotiert. Die Übersetzung muss nach dem 1. Januar 2019 in einem deutschsprachigen Verlag erschienen und lieferbar sein.

Für die Bewerbung reichen Sie bitte ab dem 2. Januar 2022 ein:

- Sechs Exemplare des Werks in Übersetzung und
- ein Exemplar des Originals per Mail als PDF.
- Eine Bio-Bibliographie des Übersetzers/der Übersetzerin sowie
- eine Charakteristik der eingereichten Übersetzung und ihrer spezifischen Anforderungen, beides in Kurzfassung und ebenfalls als PDF

Die Mailadresse für den digitalen Teil der Bewerbung: petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de

Die Postadresse für die Buchsendungen:

Petra Bös Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. Franz-Schmidt-Str. 32a 77654 Offenburg

Eigenbewerbungen von Übersetzerinnen und Übersetzern sind erwünscht; ebenso sind deutschsprachige Verlage eingeladen, preiswürdige Übersetzungen einzureichen. Pro Verlag sind max. drei Bewerbungen zulässig.

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2022 (Posteingang!).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de

info@freundeskreis-literaturuebersetzer.de www.freundeskreis-literaturuebersetzer.de